

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 40.

Dresden, am 16. März

1900.

Bierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 16. März 1900, mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Urlaubsertheilung. — Registrandenvortrag Nr. 1065 bis 1074. — Anträge zu den mündlichen Berichten der zweiten Deputation über: a) Tit. 62 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erbauung einer vollspurigen Nebenbahn von Zwönitz nach Scheibenberg (Nachpostulat) betr.; b) Tit. 63 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Einführung der Streckenblockirung auf der Linie Chemnitz-Döbeln betr.; c) Tit. 64 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Beseitigung eines verlorenen Gefälles zwischen Bahnhof Mittweida und Haltestelle Altmittweida betr., und d) Tit. 80 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1900/01, Erweiterung des oberen Bahnhofes in Plauen i. V. (zweite und letzte Rate) betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Dr. Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister von Wagdorf und der Herr Regierungskommissar Geh. Baurath Poppe.

Anwesend 37 Kammermitglieder.

Präsident: Meine Herren! Ich bitte Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne die öffentliche Sitzung.

Um Beurlaubung hat nachgesucht Herr Graf und Edler Herr zur Lippe auf zehn Tage wegen Privatgeschäften.

I R. (1. Abonnement.)

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Sekretär Freiherr von Finck.

(Nr. 1065.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition der Nadelarbeitslehrerin Erdmuthé Lucie Kresschmar in Leipzig und Genossen, die Verleihung der Pensionsberechtigung betreffend.

(Nr. 1066.) Desgleichen über die Petition der in den Parochien Döbeln und Hainichen eingepfarrten Landgemeinden und Rittergüter um Abänderung des Gesetzes vom 8. März 1838, die Aufbringung des Aufwandes für Kirchen und Schulen betr.

(Nr. 1067.) Desgleichen über die Petition des allgemeinen Hausbesitzervereins zu Leipzig und Genossen, Aufbringung der Kirchenanlagen betr.

(Nr. 1068.) Desgleichen über die Petition des Leipziger Spar- und Bauvereins zu Leipzig, die Vergabung von Gemeindeareal zu Bauzwecken in Erbpacht, sowie die Gründung von Hypothekenbanken betr.

Präsident: Sämmtliche Nummern kommen auf eine der nächsten Tagesordnungen.

(Nr. 1069.) Protokolltrakt der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung über Tit. 13 des außerordentlichen Etats für 1900/01, die Errichtung einer Erziehungsanstalt für blinde und schwachsinrige Zöglinge in Chemnitz betr.

(Nr. 1070.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über Tit. 14 des außerordentlichen Etats für 1900/01, die Errichtung einer neuen Strafanstalt für Gefängnissträflinge in Bautzen betr.

Präsident: Beide Nummern kommen an die zweite Deputation.

(Nr. 1071.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Anstaltsaufsehers a. D. Schöne und Genossen um Pensionserhöhung.

Präsident: Die Zweite Kammer ist dem Beschlusse der diesseitigen Kammer, die Petition auf sich beruhen zu lassen, beigetreten; zu den Akten.